

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ONLINE-SEMINARE

§ 1 Geltungsbereich

- 1.1 Die IGEFA Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Henry-Kruse-Straße 1, 16356 Ahrensfelde / OT Blumberg (im Folgenden „Veranstalter“), bietet für Interessenten (im Folgenden „Teilnehmer“) über die digitale Kommunikations- und Videokonferenz-Plattform Microsoft Teams Online-Seminare an, die als Live-Seminare und aufgezeichnete Seminare (im Folgenden „Online-Seminare“ genannt) erbracht werden.
- 1.2 Für die vertraglichen Beziehungen zwischen Veranstalter und Teilnehmer gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmer finden keine Anwendung.

§ 2 Gegenstand des Vertrages

- 2.1 Preise, Details und Konditionen der einzelnen Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Online-Seminarbeschreibung auf der Webseite des Veranstalters, abrufbar unter dem Link <https://www.igefa.de/Download/Campus>.
- 2.2 Die Darstellung der Online-Seminare auf der Webseite des Veranstalters stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung. Die Leistungsbeschreibungen haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.
- 2.3 Sofern nicht anders ausgewiesen, gelten alle Online-Seminare bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl.

§ 3 Bestellvorgang und Vertragsabschluss

- 3.1 Der Teilnehmer kann sich auf der Webseite des Veranstalters, abrufbar unter dem Link <https://www.igefa.de/wissenscenter/seminare> zur Teilnahme am Online-Seminar anmelden. Dafür muss er seine persönlichen Daten vollständig und wahrheitsgemäß angeben. Er ist ferner verpflichtet, die angegebenen Daten, insbesondere die Kontaktdaten, aktuell zu halten. Nach erfolgter Anmeldung erhält der Teilnehmer innerhalb eines Tages vom Veranstalter eine Anmeldebestätigung per E-Mail.
- 3.2 Mit Zugang der Anmeldebestätigung beim Teilnehmer kommt der Vertrag mit dem Veranstalter zustande.
- 3.3 Mit seiner Teilnahme am Online-Seminar akzeptiert der Teilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 4 Preise und Zahlungsmodalitäten

- 4.1 Die Seminargebühr ergibt sich aus der jeweiligen Seminarbeschreibung und versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 4.2 Vor Seminarbeginn erhält der Teilnehmer vom Veranstalter eine Rechnung. Die Zahlung der Seminargebühr hat innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu erfolgen, spätestens am Tag vor dem Seminarbeginn.
- 4.3 Nach Eingang der Zahlung der Seminargebühr beim Veranstalter erhält der Teilnehmer einen Link mit der Einladung zum Online-Seminar und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Seminare.

§ 5 Technische Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Live-Seminar

- 5.1 Zur Teilnahme am Online-Seminar sollten folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: Computer mit Lautsprecher, aktueller Browser (z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox), eine intakte DSL-Internetverbindung (empfohlene Bandbreite: mindestens 16 MB Leitung über LAN-Kabel).
- 5.2 Der Ausfall der vom Teilnehmer zu verantwortenden technischen Voraussetzungen entbindet diesen nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Soweit ein Teilnehmer während eines Live-Seminars keine technischen Probleme mitteilt und die Aufzeichnung solche Meldungen auch nicht erkennen lässt, gilt die Teilnahme als erfolgt.
- 5.3 Sofern Online-Seminare als verfügbar angeboten werden, weist der Veranstalter darauf hin, dass sich Ausfälle zum Beispiel durch Wartungsarbeiten oder höhere Gewalt ergeben können.

§ 6 Urheberrecht

- 6.1 Der Inhalt aller Online-Seminare einschließlich der Seminar-Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen sind das geistige Eigentum der IGEFA Handelsgesellschaft mbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Referenten und somit urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte daran, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser behält sich der Veranstalter vor.
- 6.2 Nicht erlaubt sind insbesondere die auch nur teilweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe und Bearbeitung sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden.
- 6.3 Die während des Online-Seminars zur Verfügung gestellte Software darf weder entnommen, noch ganz oder teilweise kopiert, verändert oder gelöscht werden. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns Schadensersatzforderungen vor.
- 6.4 Die Nutzung der Online-Seminar-Inhalte und Materialien ist nur Teilnehmern gestattet, denen sie im Rahmen von Online-Seminaren zur Verfügung gestellt wurden.
- 6.5 Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Live-Online-Seminare nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen. Insbesondere darf anderen Personen die aktive oder passive Teilnahme nicht ermöglicht werden.

§ 7 Haftung

- 7.1 Die IGEFA Handelsgesellschaft mbH & Co. KG übernimmt für Schäden, die durch ihre gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und/oder Angestellten verursacht werden, keine Haftung, außer es handelt sich um grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
- 7.2 Bei Ausfall von Online-Seminaren durch Krankheit des Referenten sowie durch höhere Gewalt oder von der IGEFA Handelsgesellschaft mbH & Co. KG sonstige nicht zu vertretende Gründe, behält sich die IGEFA Handelsgesellschaft mbH & Co. KG das Recht einer Terminverschiebung vor. Die IGEFA Handelsgesellschaft mbH & Co. KG wird in diesen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und Hotelkosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet.

§ 8 Datenschutz

- 8.1 Fällt ein Kunde unter den persönlichen Schutzbereich des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), erklärt dieser sich mit der Verarbeitung seiner Daten für interne Zwecke einverstanden.
- 8.2 Nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes werden nur personenbezogene Daten verarbeitet, die für die Durchführung des Vertrages notwendig sind.
- 8.3 Für die Nutzung und Abwicklung der angebotenen Dienste ist es dem Veranstalter gestattet, die vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu verwenden. Dies gilt auch für die Speicherung der IP-Adressen, die bei jeder Nutzung über das digitale Kommunikations- und Videokonferenz-Tool Microsoft übermittelt werden.
- 8.4 Nähere Informationen zum Datenschutz enthält die Datenschutzerklärung des Veranstalters, abrufbar unter der Webseite <https://www.igefa.de/datenschutz#paragraph-1956>.

§ 9 Laufzeit und Kündigung des Vertrages

- 9.1 Die Laufzeit des Vertrages bestimmt sich nach der Beschreibung des konkreten Online-Seminars.
- 9.2 Die vertraglichen Pflichten des Teilnehmers, insbesondere die Zahlungspflicht, bestehen unabhängig davon, ob der Teilnehmer das gebuchte Online-Seminar tatsächlich wahrnimmt.
- 9.3 Das Recht der Vertragsparteien, das Vertragsverhältnis durch außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Für den Veranstalter liegt insbesondere ein wichtiger Grund vor, wenn der Teilnehmer erheblich und/oder wiederholt gegen die aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen resultierenden Bestimmungen verstößt.

§ 10 Verschiebung und Absage von Live-Seminaren

- 10.1 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Online-Seminare bis 3 Tage vor dem anberaumten Termin abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Wird die Veranstaltung aus diesem Grund oder wegen Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.
- 10.2 Der Teilnehmer wird hiervon innerhalb einer angemessenen Frist per E-Mail in Kenntnis gesetzt. In diesen Fällen entfällt die Zahlungspflicht des Teilnehmers und es erfolgt die Rückerstattung der Seminargebühr durch den Veranstalter.
- 10.3 Beim Ausfall des Referenten behält sich der Veranstalter vor, einen gleichwertigen Ersatzreferenten zu stellen. In diesem Fall bleiben die vertraglichen Pflichten des Teilnehmers, insbesondere die Zahlungspflicht, bestehen.

§ 11 Widerrufsrecht; Widerrufsbelehrung

- 11.1 Ein Verbraucher hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
- 11.2 Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher dem Veranstalter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Igefa Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Henry-Kruse-Straße 1, 16356 Ahrensfelde
E-Mail: campus.zentrale@zentrale.igefa.de
Fax: 033394 51-210

- 11.3 Wenn der Verbraucher diesen Vertrag widerruft, hat der Veranstalter alle Zahlungen, die er vom Verbraucher erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Veranstalter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

§ 12 Rücktritt

- 12.1 Der Rücktritt vom Online-Seminar ist für den Teilnehmer bis zu 1 Woche vor dem anberaumten Termin möglich.
- 12.2. Der Rücktritt ist in Textform per E-Mail an campus.zentrale@zentrale.igefa.de durch den Teilnehmer zu erklären.
- 12.3 Bei einer späteren Stornierung der Buchung ist die Seminargebühr in voller Höhe fällig. Maßgeblich ist jeweils der Eingang der Mitteilung beim Veranstalter. Statt Stornierung können Teilnehmer bei Verhinderung eine Ersatzperson benennen, die in alle Rechte eintritt.

§ 13 Gerichtsstand, Anwendbares Recht

- 13.1 Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters. Dies gilt auch, wenn ein Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach der Registrierung aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Teilnehmers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- 13.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 14 Schlussbestimmungen

- 14.1. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. In diesem Fall kommen stattdessen die gesetzlichen Vorschriften zur Anwendung.
- 14.2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen deutschem Recht.
- 14.3. Verzichtet der Veranstalter im Einzelfall auf die Durchsetzung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so bedeutet dies keine Abänderung derselben.

Stand: 13.10.2020

*"Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf das weibliche, männliche und diverse Geschlecht."